

## Mit Sicherheit überzeugen.

Der Jury gehören folgende Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft an:

### Juryvorsitz

- Gerd Hoofe, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Marina Schröder, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)
- Dr. Hermann Schulte-Sasse, Staatsrat bei der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen

### Weitere Jurymitglieder

- Professorin Dr. Eva Bamberg, Fachbereich Psychologie an der Universität Hamburg
- Professor Dr. Ralph Bruder, Leiter des Instituts für Arbeitswissenschaft, Technische Universität Darmstadt
- Annelie Buntenbach, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
- Dr. Achim Dercks, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags e. V.
- Alexander Gunkel, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände BDA e.V.
- Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH)
- Gernot Kiefer, Vorstand des GKV-Spitzenverbands
- Alfred Schiller, Geschäftsführer der Schiller Zahntechnik GmbH
- Ursula Spellenberg, Leiterin Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement der Daimler AG

## Teilnahme sichern.

Machen Sie mit! Bewerben Sie sich mit Ihrem Engagement für einen wirkungsvollen Arbeitsschutz!

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Wettbewerb *Aber sicher!* Deutscher Arbeitsschutzpreis 2011 finden Sie unter [www.gda-portal.de/arbeitsschutzpreis](http://www.gda-portal.de/arbeitsschutzpreis).

Sie können die Bewerbungsunterlagen entweder direkt auf der Internetseite des Wettbewerbs herunterladen oder beim Wettbewerbsbüro anfordern.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen bis zum **28. Februar 2011** im Wettbewerbsbüro ein:

*Aber sicher!* Deutscher Arbeitsschutzpreis 2011  
c/o IFOK GmbH  
Reinhardtstr. 58  
10117 Berlin  
Tel.: 030 53 60 77-68  
Fax: 030 53 60 77-20  
E-Mail: [arbeitsschutzpreis@ifok.de](mailto:arbeitsschutzpreis@ifok.de)

IFOK.

Ausrichter:



# Aber sicher! Deutscher Arbeitsschutzpreis 2011



### Aber sicher! Arbeitsschutz zählt.

**Prävention zahlt sich aus – für die Beschäftigten, für das Unternehmen und für die Volkswirtschaft. Der Deutsche Arbeitsschutzpreis prämiiert Unternehmen, die auf vorbildliche Weise zeigen, wie man sich wirksam und innovativ für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einsetzen kann.**

Engagieren Sie sich zum Beispiel auf besondere Weise dafür, Arbeitsunfälle zu verhindern? Haben Sie ein innovatives Produkt für Ihren Betrieb entwickelt, von dem auch Andere profitieren können? Berücksichtigen Sie bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe die langfristige Erhaltung der Gesundheit Ihrer Beschäftigten? Oder haben Sie sich mit starken Partnern in einem Netzwerk oder einem Verbund zusammengeschlossen, um betriebsübergreifende Lösungen zu entwickeln? Fördern Sie auf systematische Weise das Bewusstsein Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sicheres Verhalten? Entwickeln Sie Lösungen, um Muskel-Skelett-Erkrankungen, Hauterkrankungen oder andere gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verringern? Bemühen Sie sich darum, Risiken beim Fahren und Transportieren zu minimieren?

Wir sind gespannt auf Ihre Lösungen!

Vorausschauend, zielgerichtet, systematisch, praktikabel: Zeigen Sie anderen Unternehmen wie moderner Arbeitsschutz aussieht und wie Arbeit sicher, gesund und motivierend gestaltet werden kann. Machen Sie Ihr Engagement bekannt!

Wir laden Sie ein, sich am Wettbewerb „**Aber sicher! Deutscher Arbeitsschutzpreis 2011**“ zu beteiligen. Teilnehmen können Unternehmen und Institutionen aller Größen, Branchen und Rechtsformen sowie Einzelpersonen.

### Mit Sicherheit eine gute Wahl.

Die Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2011 werden am 18. Oktober 2011 im Rahmen der Fachmesse A+A bekannt gegeben und ausgezeichnet. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 40.000 Euro vergeben. Über die Anzahl der Preisträger und die Höhe der einzelnen Preisgelder entscheidet die mit fachkundigen Persönlichkeiten besetzte Jury.

Vom innovativen Tüftler bis hin zum Großunternehmen, ob innovative Produkte oder umfassende Prozesse: Für die Bewertung der Beiträge werden – unter Berücksichtigung aller Unterschiede und Voraussetzungen – folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit
- Realisierung
- Innovation
- Übertragbarkeit

Sie können sich in den Kategorien „Produktlösungen“ und „Prozesslösungen“ bewerben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.gda-portal.de/arbeitsschutzpreis](http://www.gda-portal.de/arbeitsschutzpreis)

### Gemeinsam auf der sicheren Seite.

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis ist Teil der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). Mit der gemeinsamen Strategie gestalten der Bund, die Länder und die Unfallversicherungsträger die Präventionsarbeit systematisch und eng abgestimmt auf der Grundlage gemeinsamer Arbeitsschutzziele, Handlungsfelder und Arbeitsprogramme. Die GDA leistet so einen Beitrag zur langfristigen Erhaltung und Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern und zur Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Im besonderen Fokus bis 2012:

- die Verringerung von Anzahl und Schwere von Arbeitsunfällen
- die Reduzierung von Muskel- und Skeletterkrankungen
- die Vermeidung von Hauterkrankungen

Mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis möchten die Träger der GDA besonders wirksame und innovative betriebliche Arbeitsschutzmaßnahmen als gute Beispiele bekannt machen und damit zur Nachahmung anregen.

Die Träger der GDA und Ausrichter des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2011 sind:

- **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**  
[www.bmas.de](http://www.bmas.de)
- **Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)**  
<http://lasi.osha.de/>
- **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)**  
[www.dguv.de](http://www.dguv.de)